

Modulname	Wirtschaftsprüfung (Steuern und Bilanzen Z2)
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jürgen Gemeinhardt
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Qualifikationsziele folgender Lernzielkategorien zu erfüllen:</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen berufsständischen Anforderungen an den Beruf des Wirtschaftsprüfers und die gesetzlichen Grundlagen für die Jahresabschlussprüfung. Sie erkennen einzelne Probleme der Abschlussprüfung und deren Lösungsmöglichkeiten.</p> <p>Sie kennen die ökonomischen Auswirkungen unterschiedlicher Bilanzierung und können die Bedeutung des Bestätigungsvermerks einordnen und sind in der Lage, in der Praxis bei einer Abschlussprüfung eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses konstruktiv mitzuwirken.</p>
Modulinhalte	<p>Inhaltsübersicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftsprüfung <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Geschichte der Wirtschaftsprüfung 1.2 Berufsbild des Wirtschaftsprüfers 1.3 Berufsständische Anforderungen 1.4 Berufsständische Organisationen und Kontrolle 1.5 Rahmenbedingungen der Berufstätigkeit 1.6 Antwort der Wirtschaftsprüfer auf die Herausforderungen des Berufs 1.7 Missverständnisse um den Beruf des Wirtschaftsprüfers 1.8 Durchführung einer Jahresabschlussprüfung 1.9 Durchführung und Dokumentation der Prüfungshandlungen <ol style="list-style-type: none"> 1.9.1 Prüferisches Vorgehen 1.9.2 Die Prüfungsstandards und der risikoorientierte Prüfungsansatz 1.9.3 Grundlegende Prüfungstechniken 2. Grundlegendes <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Prüfungstheoretischer Rahmen 2.2 Einschätzung des Prüfungsauftrags vor dem Hintergrund der beruflichen Anforderungen 2.3 Das Konzept einer risikoorientierten Abschlussprüfung 3. Felder der Risikoorientierung <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Die Analyse der Geschäftstätigkeit und des Umfelds 3.2. Die Analyse der unternehmerischen Kontrollen 3.3 Datenbeschaffung und Kommunikation 3.4 Sicherheit als Basis für die Urteilsbildung 3.5 Prüfungsnachweise und Dokumentation 3.6 Verbleibende aussagebezogene Prüfungshandlungen 4. Die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Einführung 4.2 Prüfung des Anlagevermögens 4.3 Prüfung der Vorräte 4.4 Prüfung der Forderungen 4.5 Prüfung der Verbindlichkeiten 4.6 Gravierende Fälle falscher Angaben in der Rechnungslegung
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - seminaristische Vorlesungen - Diskussionen - studentische Vorträge - Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt: - Rechnungswesen I (Buchhaltung) - BWL IV (Steuerlehre)
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage): Marten, Kai-Uwe, Quick, Reiner und Ruhnke, Klaus: Wirtschaftsprüfung. Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen; 4. Auflage, Stuttgart 2011 (oder neuer) - als Präsenzbestand in Bib verfügbar Erhardt, Martin, Häfele, Markus: Wirtschaftsprüfung kompakt; 2. Auflage, Sternenfels 2012 - als Präsenzbestand und mehrfach zum Ausleihen in Bib. verfügbar Krommes, Werner: Jahresabschlussprüfung. Ziele, Technik, Nachweise. Wegweiser zum sicheren Prüfungsurteil; 4. Auflage, Wiesbaden 2015 (oder neuer) - als pdf-Version in Bib. verfügbar IDW (Hrsg.): WP Handbuch 2012: Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung, Beratung. Band 1; Düsseldorf 2012 Brösel, Gerrit, Freichel, Christoph, Toll, Martin, Buchner, Robert: Wirtschaftliches Prüfungswesen. Der Einstieg in die Wirtschaftsprüfung; 3. Auflage, München 2015 - als Präsenzbestand in Bib. verfügbar
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: - Steuern und Bilanzen A (Bilanzsteuerrecht) - Steuern und Bilanzen B (Unternehmensbewertung) - Steuern und Bilanzen C (Steuerwirkungen und Steuerpolitik) - Steuern und Bilanzen Z1 (Internationale Rechnungslegung) - Steuern und Bilanzen Z3 (Basic Principles of International Accounting) Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon: 1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 90, davon: - Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium):30 - Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 15 - Vorbereitung auf die studienbegleitende Leistung (Referat):25 - Vorbereitung auf die Prüfung: 20
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210
Leistungsnachweis	- Klausur im Umfang von 60 Minuten (80%) - studienbegleitende Leistung in Form eines Referates (20%)

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 3

Semester	4.-6. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot i.d.R. jedes Studienjahr, mindestens so oft, dass dieses Modul oder das Modul Steuern und Bilanzen Z3 (Basic Principles of International Accounting) von jeder Alterskohorte zwischen dem jeweiligen 4. und 6. Semester gewählt werden kann
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtmodul
Besonderes	

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 3 von 3